



Namibia zum Kennenlernen

Im Südwesten des afrikanischen Kontinents liegt eines der ursprünglichsten Länder der Welt - Namibia. Ein Land, in dem man glaubt, noch Bilder der Schöpfungsgeschichte zu sehen. Unberührte Landschaften von atemberaubender Schönheit, herrliche Nationalparks, Wüsten, Meeresbrandung, fremde Kulturen und eine gute Infrastruktur sind die Vorzüge dieses jungen Staates.

1. Tag: Österreich - Windhoek

Am Nachmittag Bustransfer von Linz nach München (fakultativ) und am Abend Weiterflug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek (A)

Am Morgen Ankunft am Hosea Kutako Internationalen Flughafen in Windhoek. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Windhoek, die Hauptstadt Namibias, ist von einer Mischung aus kolonialen und modernen Bauten geprägt. Dieser Kontrast an Formen und Gestalt spiegelt die Geschichte des Landes wider und verleiht der Stadt einen einmaligen Charme. Die Hauptstraße der Stadt ist die Independence Avenue.

Am Nachmittag kurze Stadtrundfahrt und am Abend gemeinsames Willkommensessen in Joe's Beerhouse einem echt namibischen Lokal. Nächtigung.

3. Tag: Sesriem (FA)

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie in Richtung Westen. In Maltahöhe Stopp, um das OAHERA KulturZentrum zu besuchen. Hier haben Sie die Gelegenheit allerlei handgefertigte Souvenirs zu erwerben. Auf Wunsch (nicht eingeschlossen) erleben Sie traditionelle Tänze und Lieder - aufgeführt von den einheimische Nama & Tswana Schulkindern der Region. Die Kinder mit ihren bunten Kostümen, sind stolz, Ihnen von ihrer Kultur zu erzählen. Anschließend geht es weiter zur Namib Desert Lodge. Nächtigung.

4. Tag: Sossusvlei (FA)

In den frühen Morgenstunden starten Sie zu Ihrem Ausflug zum Sossusvlei, einer riesigen Lehmbovensenke, die von den höchsten Dünen der Welt umringt ist. Das Gebiet ist ein einziges Märchen aus Sand, soweit das Auge reicht. Die Farbschattierungen variieren von blassgelb bis

zu leuchtenden Rot- und Orangetönen. Diese Dünenlandschaft läßt einen in eine Welt ohne Zeit versinken. (Wir bringen Sie mit einem Allradfahrzeug in das Herz der Dünenlandschaft). Anschließend besuchen Sie den Sesriem Canyon, wo der Tsauchabfluss über Millionen Jahre eine tiefe Schlucht in die Sand-, Kies- und Konglomeratschichten des Namib Randes gegraben hat. Danach zurück zur Namib Desert Lodge. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Nächtigung in der Desert Lodge.

5. Tag: Swakopmund (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch den Namib Naukluft Park nach Swakopmund. Die Flussabschnitte mit ihren Felswänden, dem im Tagesablauf wechselnden Farbspiel, der Ufer- und Talbodenvegetation, mit ihren Höhlen und Kolken gehören zu den Landschaften, die man als Namibia Reisender nicht versäumen sollte. Sie stoßen auf die einmalige Wüstenpflanze, Welwitschia mirabilis. Diese Urpflanzen leben vom Seenebel, nehmen durch feines Wurzelwerk aber auch Feuchtigkeit aus der obersten Bodenschicht auf. Sie fahren zu der zerklüfteten

Mondlandschaft mit den Glimmerschiefern, Graniten und hellen Deckschichten. Am späten Nachmittag erreichen Sie Swakopmund, Namibias beliebtester Ferienort, dessen Erscheinungsbild an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Nächtigung in einem Strand Hotel.

6. Tag: Swakopmund (F)

Dieser Tag in Swakopmund steht zur freien Verfügung. Strandpromenade und Parkanlagen geben dem Küstenort eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Genießen Sie einen Spaziergang am kilometerlangen, einsamen Atlantikstrand,





besuchen Sie das Museum oder das Aquarium (Eintritt nicht eingeschlossen). Nächtigung.

7. Tag: Damaraland (F)

Nach dem Frühstück Fahrt entlang der Küste bis nach Henties Bay. Etwas nördlich von Henties Bay Besuch des Kreuz Kaps. Im Jahre 1488 ging hier der portugiesische Seefahrer Diego Cao an Land und errichtete ein Kreuz, ein „padrao“. Heute steht eine getreue Kopie vor Ort, das Original steht im Berliner Museum. Beim Kreuz hat sich auch eine Robbenkolonie angesiedelt. Bullen bewachen ihren Harem und die Robbenbabies. Anschließend Weiterfahrt via Uis ins ehemalige Damaraland zur Twyfelfontein Lodge. Abhängig von der Zeit, besichtigen Sie unterwegs noch die Orgelpfeifen und den Verbrannten Berg. Wenn es zeitlich nicht paßt, besichtigen Sie diese Sehenswürdigkeiten am nächsten Tag. Ankunft bei der Lodge am späten Nachmittag.

8. Tag: Damaraland (FA)

Am Morgen erkunden Sie die großartigen Landschaften des zentralen Aba-Huab Flußtales mit seinen vielen Attraktionen während eines geführten Vormittagsausflugs. Die prähistorischen Felsenkunst-Galerien von Twyfelfontein beherbergen eine wahre Schatztruhe an Felsgravierungen. Schöpfer der Darstellungen waren Jäger, die vor ca. 5000 Jahren an den

Wasserstellen dem Wild auflauerten. Besonders sehenswert ist der westlich von Khorixas gelegene Versteinerte Wald. Hier sind von urzeitlichen Fluten bis



zu 30 Meter lange Baumstämme angeschwemmt worden und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Das Alter dieser fossilen Baumstämme wird auf 200 Millionen Jahre geschätzt. Zu Mittag geht es dann weiter in den berühmten Etosha Nationalpark. Abhängig von der Zeit unternehmen Sie die erste Wildbeobachtung im Nationalpark. Am Abend haben Sie die Gelegenheit die Tiere an der beleuchteten Wasserstelle zu beobachten. Nächtigung.

9. Tag: Etosha Nationalpark (FA)

Ganztägige Wildbeobachtungsfahrten im Etosha Nationalpark. Mit dem Bus geht es auf Wildsuche. Die mehr als 22.000 Quadratkilometer des Parks umfassen eine große Vielzahl an Landschaften und Lebensräumen in deren Zentrum die gewaltige Fläche der öden Etosha Pflanze, der

„Platz des trockenen Wassers“, liegt. Hier kann man fast alle Säugetiere, Reptilien und Insektenarten des südlichen Afrika antreffen. Nächtigung in der Lodge.

10. Tag: Etosha Umgebung (FA)

Weitere Wildbeobachtungen. Entlang der salzverkrusteten Etosha Pflanze mit Ihren natürlichen und angelegten Wasserstellen bietet sich die Möglichkeit die Vielfalt der Tierarten zu beobachten. Ihre Pirschfahrt führt Sie durch ständig wechselnde Vegetationszonen in den östlichen Teil des Parks. Die Vielfalt an Tieren wie Giraffen, Nashörner, Löwen, Elefanten, Leoparden, Antilopen usw. wird untermauert durch die einzigartige Schönheit der Landschaft. Unendliche Flächen in flimmernder Hitze lassen die Tiere oft als bizarre Figuren erscheinen. Kurz vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Park und fahren zur nahe gelegenen Lodge.

11. Tag: Windhoek (F)

Nach dem Frühstück verlassen sie die Lodge und fahren via Tsumeb und Otjiwarongo nach Okahandja. Kurz vor Tsumeb machen Sie einen kleinen Abstecher zum Otjikoto See. Der See ist durch den Einsturz einer Dolomithöhle entstanden. Die Waffen, die von den Deutschen vor ihrer Kapitulation im Otjikoto See versenkt und später geborgen wurden,

stehen in Tsumeb im Museum. In Okahandja Besuch des Marktes der Kavango Holzschnitzer. Anschließend Rückfahrt nach Windhoek. Am Abend gemeinsames Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant. Nächtigung.

12. Tag: Windhoek - Österreich

Am frühen Morgen Transfer zum Internationalen Flughafen und Rückflug nach München. Ankunft am Abend. (Anschließend Bustransfer nach Linz).

PREIS

Reisekosten:	ab € 2.950,-
EZ-Zuschlag:	€ 280,-

TERMINE

01.05. - 12.05.	€ 2.950,-
01.08. - 12.08.	€ 3.150,-
19.09. - 30.09.	€ 3.150,-
14.11. - 25.11.	€ 3.150,-

LEISTUNGEN

- ▶ Linienflüge mit Lufthansa, eventuell andere Fluggesellschaften, Bordservice, 20 kg Freigeäck
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 280,-)
- ▶ Alle Transfers und Transporte laut Reiseverlauf
- ▶ Übernachtung und Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- ▶ Gepäckträgergebühren während der Reise
- ▶ Stilles Mineralwasser im Bus
- ▶ Eintrittsgebühren in Naturparks und Sehenswürdigkeiten
- ▶ Deutsch sprechende Reiseführung (Driver-Guide),
- ▶ Umfangreiche Notruf-Rettungsversicherung
- ▶ Informationsmaterial
- ▶ Tourismus- und Mehrwertsteuer
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht inkludiert: Visakosten, Bustransfer nach München, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, fakultative Ausflüge, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

